NATIXIS Pfandbriefbank AG

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf



Stichtag	3	Q4 2023
Referen	٦Z	Q4 2022

I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nenr	nwert	Ban	wert	Risikobai Währung	wert inkl. sstress *
Vernalinis Offilaul zur Deckungsmasse	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	1.291,00	1.306,00	1.225,20	1.189,72	1.263,32	1.261,93
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	1.608,50	1.600,30	1.635,29	1.585,45	1.671,19	1.640,28
% Fremdwährungsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Fremdwährungsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Überdeckung in %	24,59%	22,53%	33,47%	33,26%	32,29%	29,98%
Überdeckung	317,50	294,30	410,09	395,73	407,88	378,36
Gesetzliche Überdeckung **	49,74	50,68	24,50	51,11		<u> </u>
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00		
Freiwillige Überdeckung	267.76	243.62	385 58	344.62	Ī	

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und	Pfandbri	efumlauf	Deckung	ısmasse	Fällig verschie	
Fälligkeitsverschiebung	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022
bis zu sechs Monate	0,00	260,00	129,10	79,23	0,00	0,00
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	260,00	5,00	121,05	182,80	0,00	0,00
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	250,00	0,00	47,22	137,56	0,00	260,00
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	260,00	260,00	126,81	116,85	260,00	5,00
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	256,00	260,00	311,49	151,35	510,00	260,00
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	5,00	256,00	346,64	296,55	256,00	260,00
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	10,00	5,00	299,06	332,90	5,00	256,00
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	250,00	260,00	227,13	303,06	260,00	265,00
über 10 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe	Q4 2023	Q4 2022
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	der Frandbrietbank mit deschrankter Geschaftstäutigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbrietbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstäukeit iedenfalle nach Ablauf des möftlich mödlichen.	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	die matigeblichen Vorausseltzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeltraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe wielche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Liberboltent zu warben. Siehe erränzend auch 8 30 Absetz 7 zu und 2h	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholtwerbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	Q4 2023	Q4 2022
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,00	214,23
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	-	150
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	232,17	241,14
Liquiditätsüberschuss	232,17	26,91

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	Q4 2023	Q4 2022
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	52,09%	45,70%
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,00%	100,00%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG	Zinsstres	s-Barwert	Zinsstress	s-Barwert	Währung	gsstress-	Nettoba	arwert in	Währung	gsstress-
(nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung)	der Deckur	ngsmassen	des Pfandb	riefumlaufs	Wechs	selkurs	Fremd	währung	Nettobarw	ert in EUR
Fremdwährung	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

^{*} Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt dynamisch.

** Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der orden	tlichen De	ackunaew	verte.							(pen in Mio. Euro)
ii) Zusaiiiiieiisetzuiig dei oldeii	uichen De	ckurigsw	reite							(Angat	ben in Mio. Euro)
Verteilung der Deckungswerte	Q4 2023	Q4 2022		Weiter	e Kennzahler	1				Q4 2023	Q4 2022
nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG) bis zu 300 Tsd. €	0,00	0,29		§ 28 (1) Nr. 11 F die die Grenzen			derungen nach § PfandBG überso		in Mio. EUR	0,00	0,00
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. € mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	5,97 99,36	2,94 106,72		die die Grenzen	nach § 19 (1) Sa	atz 7 überschreit		,	in Mio. EUR	0,00	0,00
mehr als 10 Mio. €	1.267,67	1.244,85]	§ 28 (2) Nr. 4 P des Alters der F			ırchschnitt		in Jahren	3,91	4,00
				§ 28 (2) Nr. 3 Pf	andBG - durchso	chnittlicher gewic	hteter Beleihung	sauslauf	in %	57,19%	57,24%
nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c P	fandBG) 167.44	64.45		Ordentliche Dec	kung (nominal)				in Mio. EUR	1.373,00	1.354,80
gewerblich	1.205,55	1.290,36]	Anteil am Gesar	mtumlauf				in %	106,35%	103,74%
nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c F	PfandBG)									ı	
Staat	Stichtag	Eigentums- wohnungen	Ein- und Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Bürogebäude	Handels- gebäude	Industrie- gebäude	sonstige gewerblich genutzte Gehäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neuhauten	Bauplätze	Summe
Bundesrepublik Deutschland	Q4 2023	0,00	0,00	162,64	332,77	75,14	0,00	37,90	0,00	0,00	608,45
Buridesrepublik Bediserilarid	Q4 2022	0,00	0,00	51,15	385,54	75,14	0,00	36,05	0,00	4,35	552,24
Frankreich inkl. Monaco	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00	4,80 4,80	366,56 479,84	235,85 194,42	0,00	6,64 19,89	0,00 0,00	0,00 0,00	613,85 698,95
Italien	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00 0,00	0,00	38,30 24,64	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	38,30 24.64
Niederlande	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	51,04 6.96	0,00	1,91 1,91	0,00	0,00	52,95 8.87
Österreich	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,33 4,33	0,00	0,00	4,33 4.33
Spanien	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	55,12 65.77	0,00	0,00	0,00	0,00	55,12 65.77
Summe	Q4 2023 Q4 2022	0,00	0,00	167,44 55.96	737,63 890.03	417,14 342.29	0,00	50,78 62.18	0,00	0,00	1.373,00

Q4 2022	2 0,00	0,00	55,96	890,03	342,29	0,00	62,18	0,00	4,35	1.354,80
II) Zusammensetzung der weiteren Dec	ckungswert	е							(Anga	ben in Mio. Eur
§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten		gen i.S.d. . 2 PfandBG		ngen i.S.d. . 3 PfandBG		gen i.S.d. 4 PfandBG				
	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022				
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00				
				tz 1 Nr. 2 a) PfandBG		tz 1 Nr. 3 a) fandBG				
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen Staat	Stichtag	Summe	und b) I	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	bis c) F	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Forderun- gen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG			
Bundesrepublik Deutschland	Q4 2023	235,50	0,00	0,00	0,00	0,00	235,50			
Duriuesrepublik Deutschildflü	Q4 2022	245,50	0,00	0,00	0,00	0,00	245,50			
Summe	Q4 2023	235,50	0,00	0,00	0,00	0,00	235,50			
	Q4 2022	245,50	0,00	0,00	0,00	0,00	245,50			

IV) Übersicht über rückständige	Leistunge	en					(Angaben in Mio. E
§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG		Q4 2023	02.01.2023	•			
Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00%	0,00%				
§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG			Gesamtbetrag	dieser Forderungen,	J		
Staat		g der mind. 90 ligen Leistungen	soweit der je mindestens 5	weilige Rückstand % der Forderung			
Otau	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	eträgt Q4 2022			
keine	0,00	0,00	0,00	0,00			
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00			

V) ISIN-Liste der Inhaberpapiere	
§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG	
ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhab	
Q4 2023	Q4 2022
DE000A14J0E6	DE000A14J0E6
DE000A14J0H9	DE000A14J0G1
DE000A14J0L1	DE000A14J0H9
DE000A14J0M9	DE000A14J0K3
DE000A14J0N7	DE000A14J0L1
DE000A14J0P2	DE000A14J0M9
	DE000A14J0N7

§ 28 (2) Nr. 5 PfandBG	wohnwirt	schaftlich	gewe	erblich
§ 26 (2) NI. 5 PIANUBG	Q4 2023	Q4 2022	Q4 2023	Q4 2022
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsversteigerungverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren mit gleichzeitigen Zwangsversteigerungsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der im Geschäftsjahr durchgeführten Zwangsversteigerungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der im Geschäftsjahr zur Verhütung von Verlusten übernommenen Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen (Angaben in Mio. Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00